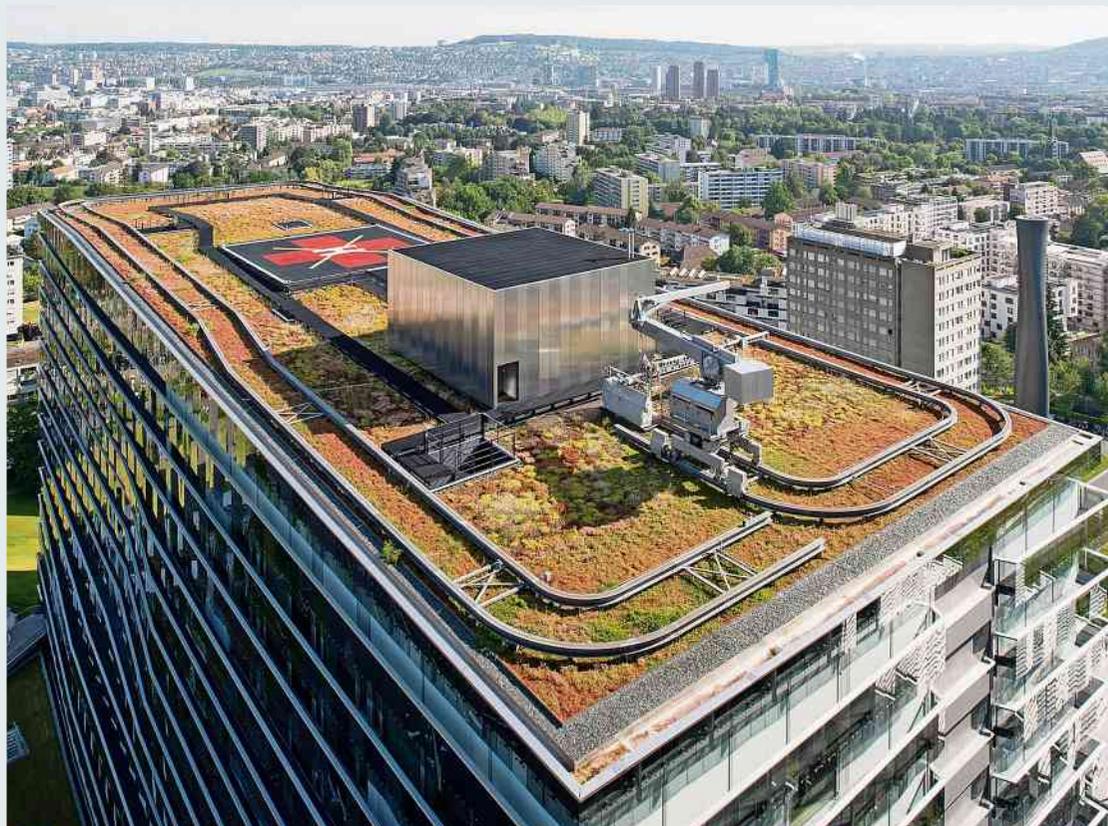




Gelandet im Triemli-Quartier

Triemli Das Triemli-Quartier am Fuss des Uetlibergs ist geprägt durch das Stadtspital, andererseits bietet es auch eine ländliche Idylle, die direkt mit der Grossstadt verbunden ist. Gespannt warten der Quartierverein und die Bevölkerung auf die Neugestaltung des Triemliplatzes. **Von Quartierverein Triemli**

«Wie bist denn Du hier gelandet? Aus Liebe, wegen der Arbeit, schon im Triemli geboren oder gerade erst in einen der Neubauten eingezogen?» Bei uns im Triemli-Quartier können sich alle noch persönlich kennenlernen und sich ihre Geschichte erzählen, sofern man dies möchte. Wir leben hier neben Schafen, Rindern, Ziegen, Vögeln direkt am Fuss des Uetlibergs wie auf dem Land und doch nur 15 Minuten vom Hauptbahnhof und vom Paradeplatz entfernt, bestens an die Grossstadt angebunden. Sei es im Quartier-Café, in Restaurants, Bistros, beim Entdecken der ersten Frühlingboten, beim Spaziergang oder Sport oder in unserem Quartierverein, dessen Vorstand sich gerade neu aufgestellt hat: Persönliche Begegnungen finden statt – vom entspannten Smalltalk bis zu tiefgründigen Gesprächen. Gespannt warten wir auf die nächsten Schritte bei der Neugestaltung des Triemliplatzes, der ein zusätzlicher wertvoller Begegnungs- und Verweilort werden soll. Man landet also sanft hier, und jeder kann zu unserer Community, zu einer freundlichen Qua-



Der Helikopterlandeplatz des Stadtspitals Triemli.

Bild: Baugeschichtliches Archiv Zürich/Juliet Haller

litätsnachbarschaft, beitragen. Wer mehr mehr über das Triemli-Quartier wissen oder konstruktiv die

Zukunft des Quartiers mit beeinflussen möchte, meldet sich beim Quartierverein.

Weitere Informationen und Kontakt: quartierverein-triemli.ch
info@quartierverein-triemli.ch

Ein Stück verschwundene Quartiergeschichte

Mit dem Stadtspital Triemli setzte im dörflichen, bäuerlichen Triemli-Quartier ein radikaler Wandel ein. Als Ende der 1960er-Jahre die massiven Bauten des neuen Spitals in die Höhe zu ragen begannen, wurde mit dem stetig zunehmenden Verkehrsvolumen auch der Ausbau der Birmensdorferstrasse und die Gestaltung des Triemliplatzes immer drängender. Die Stadtplaner gingen dabei mit der alten Bausubstanz im Triemli ganz dem damaligen Zeitgeist entsprechend nicht zimperlich um. Zahlreiche Bauernhäuser und Stallungen wurden kurzerhand abgetragen. Das Alte musste dem Neuen weichen.

Das Bild rechts zeigt den Kern des unteren Triemli-Quartiers im Jahr 1944. Das Gebäude im Vor-

dergrund trug die längst verschwundene Adresse In der Breite 6. Eigentümer der Liegenschaft war die Landwirt-Familie Aberli. Heute befinden sich an dieser Stelle die Paul-Clairmont-Strasse und die Auffahrt zum Stadtspital Triemli.

Zentral war in dieser Gegend einst das Restaurant «Zum unteren Triemli» mit dem Wirtepaar Grob. Das Haus verschwand ebenfalls im Zug der Bauarbeiten und der Gestaltung des Triemliplatzes. Emil Horber wiederum führte etwas weiter stadteinwärts an der Birmensdorferstrasse 494 seine Triemli-Garage für Auto-Service und Reparaturen mit angeschlossener Tankstelle. Daneben befand sich die Gärtnerei Kägi. JS



Aufnahme des alten Unteren Triemli aus dem Jahr 1944.

Bild: BAZ